

# Vermeintlicher Bildungsaufbruch auf Sand gebaut

28.10.2009



Zu der schwarz-gelb skizzierten Bildungsrepublik erklärt die Bremer Grüne Marieluise Beck, MdB:

Union und FDP fordern trotz Rekordverschuldung eine neue Bildungsoffensive. "Das Kooperationsverbot von Bund und Ländern in der Bildungspolitik führt jedoch dazu, dass die Pläne zu Lasten der Länder gehen werden", kritisiert die Grüne. Die Steuerpolitik der neuen Bundesregierung lässt den Ländern keinen Spielraum, um eine dringend nötige gute Bildungsinfrastruktur aufzubauen.

?Die Bremer Vertreter in der Berliner Regierungskoalition müssen sich fragen lassen, wie unser hochverschuldetes Land Bremen - wo die 2020 angestrebte Konsolidierung durch ihre Steuergeschenke sowieso stark gefährdet ist - das Geld hernehmen soll?, warnt die grüne Abgeordnete. "Das fragen wir uns nicht nur hier in Bremen", fährt Beck fort, "Landespolitiker aller Couleur aus verschiedenen Bundesländern äußern Bedenken an dem vermeintlichen Bildungsaufbruch der neuen Koalition". Beck bekräftigt: "Auch sie haben verstanden, dass der schwarz-gelbe Traum von einer Bildungsrepublik auf Sand gebaut ist, so lang er zu Lasten Dritter geht!"

Ein echter Aufbruch würde soziale Hürden für bisher bildungsferne Kinder, Jugendliche und Erwachsene abbauen. "Davon sind die kurz gedachten Pläne der neuen Bundesregierung noch weit entfernt?", bedauert die Bremerin.

## **Kategorie:**

Pressemitteilungen [2]

**Thema:**

Bremen <sup>[3]</sup>

©2005 - 2013 Bundestagsbüro Marieluise Beck

---

**Source URL:** <https://marieluisebeck.de/artikel/28-10-2009/vermeintlicher-bildungsaufbruch-auf-sand-gebaut>

**Links:**

[1] <https://marieluisebeck.de/file/cducsufdp01gif>

[2] <https://marieluisebeck.de/kategorien/pressemitteilungen>

[3] <https://marieluisebeck.de/themen/bremen>